

Willkommen IM WALD



Herbstliche Honigernte

Im Schwarzwald hatte sich bereits der morgendliche Herbstnebel gelegt, als Willi, der Bär, von einem Knurren in seinem Magen geweckt wurde.

„Ich würde gerne etwas essen“, sagte er laut. „Vielleicht etwas Honig?“

Schläfrig erhob er sich aus dem Bett und marschierte zur Speisekammer.

Er suchte in allen Winkeln und Ritzen und stellte überrascht fest, dass von der köstlichen Süßigkeit keine Spur mehr übrig war.

‘Nicht gut’, dachte er. ‘Woher soll ich jetzt den Honig nehmen?’



Wusstest du, dass ...

es verschiedene Arten von Honig gibt?

Nektarhonig (z. B. Lindenhonig) wird aus Blütennektar hergestellt, während Honigtauhonig aus Baumhonigtau gewonnen wird, einem Pflanzensaft, der von Insekten, die sich von Blättern, Zweigen und Nadeln der Bäume ernähren, gefressen und dann ausgeschieden wird. Die Süße des Honigtaus lockt Bienen an, die ihn von den Blättern sammeln.





Eichhörnchen Hannah und Eule Anna fädelten währenddessen schöne Pilze auf, die sie bei ihrem Spaziergang gefunden hatten. Sie diskutierten fröhlich darüber, wo die duftenden Girlanden zum Trocknen aufgehängt werden sollten, um ihre Häuser zu schmücken. Und Ignatz der Igel war damit beschäftigt, das Dach für den kommenden Winter abzudichten.

„Hallo Team!“ begrüßt Willi sie. „Ihr habt nicht zufällig etwas Honig dabei, oder?“



„Was meinst du?“, fragte sich Anna. „Du hattest mehrere Gläser voll! Was für ein Vielfraß!“

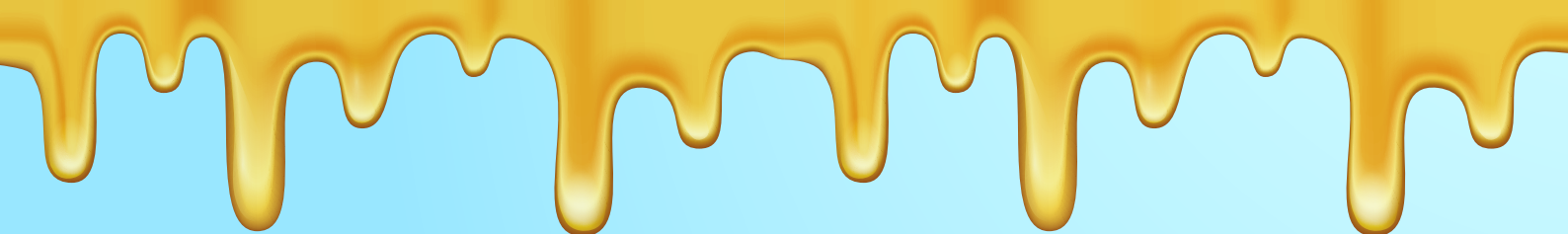
Ignatz begann so laut zu lachen, dass er die Dachrinne hinunterrutschte und die Werkzeuge umherflogen.

„Ich glaube nicht, dass es noch mehr von deinem Honig gibt. Schließlich ist der Sommer vorbei!“, sagte er und hörte nicht auf zu lachen.

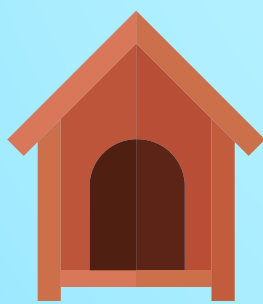
„Ganz im Gegenteil!“ warf Hanna ein. „Wenn wir uns beeilen, werden wir es noch finden! Ich weiß, wo die Bienen leben!“



Und weißt du, wo die Bienen leben?
Markiere ihr Zuhause mit einem Bleistift.



Loch



Haus



Nest



Stock



Höhle

Die Gruppe nahm ihre Rucksäcke und machte sich auf den Weg tief in den Wald. Da es im Herbst bereits kühl ist und es schneller dunkel wird, beschlossen sie, nicht allzu lange zu laufen. Nach einer Stunde Fußmarsch machten sie jedoch eine kurze Pause, um sich auszuruhen. Irgendwann hob Willi den Kopf und sein Blick war auf einen einzigen Punkt gerichtet. „Was ist das?“ fragte er und kniff die Augen zusammen. „Könnt ihr es sehen? Da hängt etwas.“ Die anderen drei blickten in die gleiche Richtung. „Aha, so etwas wie Häuschen“, überlegte Eule Anna. „Das sind keine Häuschen, das sind Fallen“, antwortete Igel. „Fallen! Wir sollten besser von hier verschwinden.“ Sie war verängstigt. „Ganz ruhig, Anna. Wir sind nicht in Gefahr.“

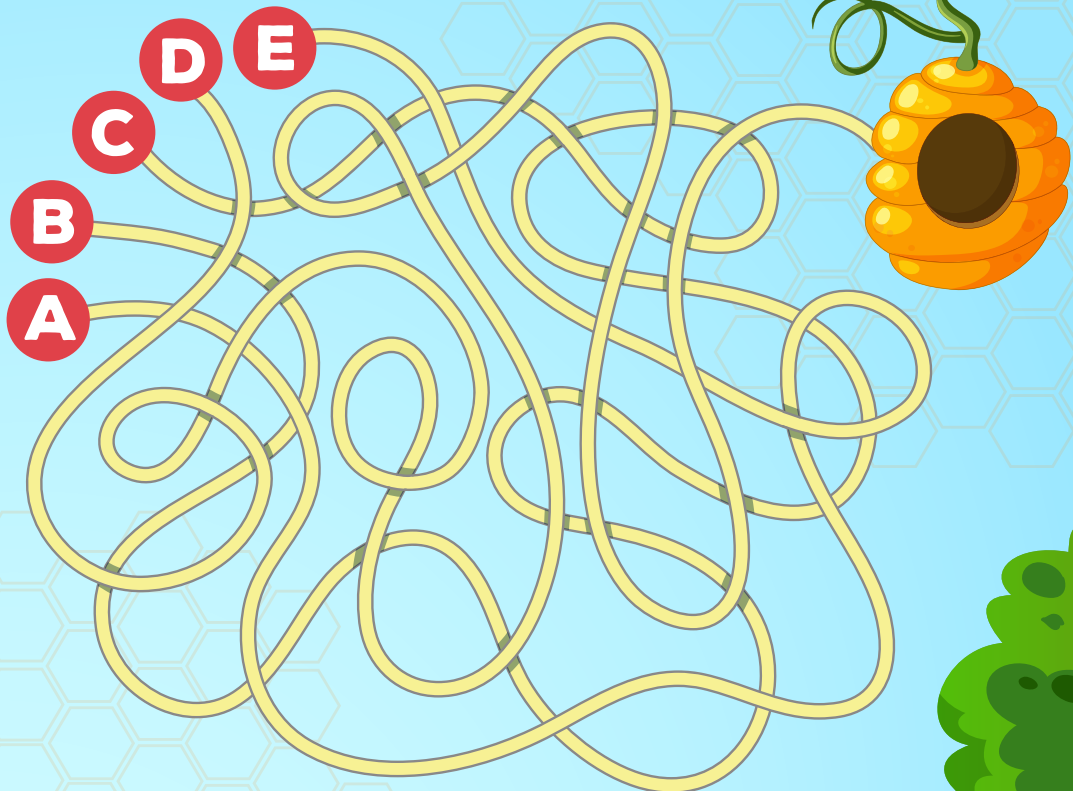




Ökofallen sind Geräte, die Insekten mit ihrem Duft anlocken und dazu dienen, schädliche Insekten zu überwachen und zu fangen. Sie helfen Ihnen, wertvolle Informationen zu gewinnen, damit Sie Ihre Pflanzen besser vor Schädlingen schützen können. Wenn du im Wald auf solche Fallen triffst, zerstöre sie niemals, denn sie erfüllen eine sehr wichtige Funktion!

Das Team marschierte weiter. Hannah Eichhörnchen erzählte ihren Freunden von Bienen und ihren Gewohnheiten. Sie konnten nicht glauben, dass sie so interessante und nützliche Lebewesen waren. Sie waren jedoch völlig verblüfft, als sich herausstellte, dass die Arbeit der Bienen dazu dient, die Menge an gesunden Pollensamen zu erhöhen, die für die Regeneration des Waldes benötigt werden. Er liefert Waldfrüchte wie Erdbeeren, Heidelbeeren, Blaubeeren, Brombeeren und Himbeeren sowie Nahrung für Vögel.

Hilf der Biene, ihren Weg zum Bienenstock zu finden.



„Was ist mit dem Honig?“ fragte Willi interessiert, „Warum produzieren sie es eigentlich?“
 - Um etwas zu essen“, antwortete Hannah. „Bienen sind sehr fleißig. Sie sammeln im Frühjahr und Sommer so viel Honig, wie sie können, um den Winter zu überstehen.“

Goldene Süße



Seit der Antike wird Honig als Heilmittel hoch geschätzt. Er hilft bei vielen Beschwerden wie Halsschmerzen oder Magenschmerzen. Und obendrein verdirbt es nie!

Zählen Sie die Honigkrüge und malen Sie die entsprechende Anzahl von Kästchen aus.



„Na endlich!“, freute sich Ignatz. „Da sind die Bienenstöcke! Wir nehmen nur so viel Honig mit, wie wir brauchen, und überlassen den Rest den Bienen.“

Die Gruppe packte den Honig in ihre Rucksäcke und machte sich auf den Heimweg.

Nach ihrer Rückkehr machten sie sich daran, gemeinsam leckere Pfannkuchen mit Honig zu backen.

Honig-Pfannkuchen



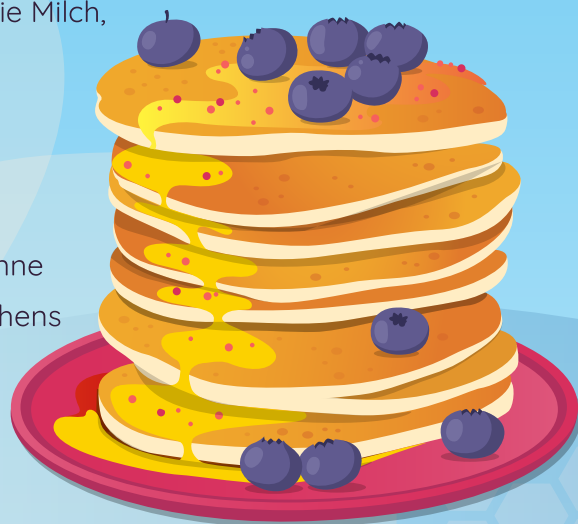
Bitte deine Mutter oder deinen Vater um Hilfe.

Du benötigst:

- 1 Tasse Weizenmehl
- 2 Eier
- 1 Glas Milch
- 3/4 Tasse Wasser
- eine Prise Salz
- 3 Esslöffel Butter oder Pflanzenöl
- ein paar Esslöffel Honig
- Zimt

1. Das Mehl in eine Schüssel geben und die Eier, die Milch, das Wasser und das Salz hinzufügen.
2. Zu einem glatten Teig verrühren oder mischen.
3. Die geschmolzene Butter oder das Pflanzenöl hinzugeben und erneut mischen.
4. die Pfannkuchen in einer gut erhitzten Bratpfanne ausbacken. Wenn die Unterseite des Pfannkuchens schön gebräunt und verkrustet ist, wende ihn auf die andere Seite.
5. Nach dem Herausnehmen auf einen Teller mit Honig bestreichen und mit Zimt bestreuen.

Viel Spaß!



Unsere Freunde wissen bereits, wie wichtig Bienen sind. Ihre Population ist jedoch rückläufig. Weißt du, wie wir zusammenarbeiten können, um ihr Leben zu verbessern?

Hier sind ein paar Tipps:

- Richte in Gärten, auf Balkonen und rund um das Haus Nischen mit Honigpflanzen ein.
- Verwende natürliche Düngemittel.
- Verbrenne kein Gras!
- Biete den Bienen Zugang zu Wasser, z. B. in einer Untertasse oder einem Topf.
- Stelle ein Bienenhaus auf.



Es war ein Tag voller Aufregung.
Die Waldfreunde bereitet sich auf den Winter vor, denn mit ihm kommen
neue Herausforderungen! Wir sehen uns dort!

wiha 
Tools that work for you

